



GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Montag, dem 12.07.2021, von 18:30 Uhr bis 21:06 Uhr,
im großen Sitzungssaal des Rathauses Calden

Anwesenheiten

Ausschussmitglieder:

Ute Meister (FWG), stellv. für Irmgard Croll
Kai-Uwe Dittrich (FWG)
Ullrich Meßmer (SPD), stellv. für Ewald Finis
Jens Dieter Horn (SPD)
Heiko Jordan (SPD)
Justin Köhler (SPD)
Peter Pavel (CDU)
Michael Seidel (CDU), stellv. für Peter Voepel
Andreas Wende (SPD)

Vom Gemeindevorstand:

Maik Mackewitz (Bürgermeister)
Susanne Ditzel (SPD)
Manfred Knoch (SPD)
Margareta Müller (CDU)
Tobias Schanze (SPD)
Norbert Ullrich (FWG)

Schriftführerin:

Nina Glaser

Entschuldigt:

Von der Verwaltung:

Gäste:

Wilfried Kahl

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Haushaltswirtschaft der Gemeinde Calden (VL-52/2021)
hier: Schlussbericht über die Teilnahme an der 225. Vergleichenden Prüfung durch den Landesrechnungshof
2. Finanzierungsvereinbarung für die Verkehrsleistungen des NVV ab Dezember 2021 (VL-61/2021)
hier: Buslinienbündel 103: „Esse/Diemel“ und 111: „Dörnbergblick“
3. Zuwendungen an „Kleine Schritte – Große Sprünge - Kinderhaus Calden e. V.“ (VL-65/2021)
4. Konzeptvergabeverfahren „Wohnpark Wilhelmsthal I“ (VL-62/2021)
Grundstück: Gemarkung Calden, Flur 15, Flurstück 12/6
5. Bauleitplanung der Gemeinde Calden; Bebauungsplan Nr. 26 „Am Hang“ in der Gemarkung Calden (VL-63/2021)
hier: Beratung und Beschlussfassung über den Erschließungsvertrag zwischen der Gemeinde und den Erschließungsträgern gemäß § 11 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 BauGB
6. Bauleitplanung der Gemeinde Calden; Bebauungsplan Nr. 26 „Am Hang“ in der Gemarkung Calden, Grundstücke im Bereich der Flur 10, Flurstücke 83/9, 83/8, 83/7, 80/5, 80/4 und 80/2 sowie 123/4 (tlw.), 122/5 (tlw.) und 115/11 (tlw.) (VL-64/2021)
hier: Beratung und Beschlussfassung über
 1. die Behandlung der Ergebnisse der erneuten Unterrichtung der Öffentlichkeit, der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der erneuten Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden sowie
 2. den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
7. Beitritt „Landschaftspflegeverband Landkreis Kassel e. V.“ (VL-54/2021)
8. Antrag der SPD-Fraktion zur naturnahen Verbesserung der Umwelt
9. Antrag der SPD-Fraktion zum Sanierungs- und Nutzungskonzept für die Mehrzweckhalle Calden
10. Antrag der SPD-Fraktion zur Sanierung des DGH Fürstenwald
11. Antrag der SPD-Fraktion zur Städtebauförderung
12. Antrag der SPD-Fraktion zur Förderung erneuerbarer Energien und Mitgestaltung der Energiewende
13. Antrag der CDU-Fraktion zur Grunderneuerung von Gemeindestraßen
14. Antrag der CDU-Fraktion zur Stundung von Straßenbeiträgen

Weitere Tagesordnungspunkte, durch Antrag der SPD-Fraktion nachträglich zur Tagesordnung hinzugefügt:

15. Antrag der SPD-Fraktion zur Arbeitsweise der Ausschüsse
16. Antrag der SPD-Fraktion zur Anschaffung der iRICH/anRICH App

Sitzungsverlauf

Der Ausschussvorsitzende, Herr Justin Köhler, eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 18:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die SPD-Fraktion die Aufnahme folgender Tagesordnungspunkte in die Tagesordnung:

15. Arbeitsweise Ausschüsse
16. Anschaffung iRICH/anRICH App

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion einstimmig zu.

öffentliche Sitzung

- 1. Haushaltswirtschaft der Gemeinde Calden VL-52/2021**
hier: Schlussbericht über die Teilnahme an der 225. Vergleichenden Prüfung durch den Landesrechnungshof

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden, den Schlussbericht des Hessischen Rechnungshofes über die Teilnahme an der 225. Vergleichenden Prüfung (Haushaltsstruktur 2020: Städte und Gemeinden II) zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 2. Finanzierungsvereinbarung für die Verkehrsleistungen des NVV ab VL-61/2021**
Dezember 2021
hier: Buslinienbündel 103: „Esse/Diemel“ und 111: „Dörnbergblick“

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden, der Finanzierungsbeteiligung an den lokalen Verkehren des ÖPNV in Höhe von 65.000 € zzgl. der jährlichen Preisfortschreibung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 3. Zuwendungen an „Kleine Schritte – Große Sprünge - Kinderhaus VL-65/2021**
Calden e.V.“

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden, die nach der gesetzlichen Grundlage vorgegebenen Ausgleichszahlungen an das Kinderhaus Calden e.V. ab dem 01.01.2021 - wie zuvor beschrieben – vorzunehmen und den Gemeindevorstand zu beauftragen, die bestehende Vereinbarung mit dem Kinderhaus entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- 4. Konzeptvergabeverfahren „Wohnpark Wilhelmsthal I“ VL-62/2021**
Grundstück: Gemarkung Calden, Flur 15, Flurstück 12/6

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Calden beauftragt und ermächtigt den Gemeindevorstand, das Verfahren zur Veräußerung einschließlich der Preisfindung des in der Gemarkung Calden gelegenen Grundstückes, Flur 15, Flurstück 12/6, nach den Grundzügen der als **Anlage 1** beigefügten Konzeptvergabeunterlage einzuleiten, durchzuführen und in diesem Zusammenhang alle weiteren technischen Planungen vorzubereiten. Nach Eingang der Bewerbungsunterlagen bedient sich der Gemeindevorstand zur Bewertung und Vorbereitung der Entscheidungsfindung der gebildeten Kommission „Wohnpark Wilhelmsthal I“. Die auf der Grundlage dieser Bewertungsergebnisse ergehende Empfehlung über die Vergabeentscheidung ist der Gemeindevertretung zu gegebener Zeit zum Zwecke der Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Herr Wende verlässt den Sitzungssaal. Er nimmt aufgrund von Befangenheit nicht an der Beratung und Empfehlung zur Beschlussfassung der Tagesordnungspunkte 5 und 6 teil.

- 5. Bauleitplanung der Gemeinde Calden; Bebauungsplan Nr. 26 „Am Hang“ in der Gemarkung Calden VL-63/2021
hier: Beratung und Beschlussfassung über den
Erschließungsvertrag zwischen der Gemeinde und den
Erschließungsträgern gemäß § 11 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 BauGB**

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden folgenden Beschluss zu fassen:

Beratung und Beschlussfassung über den Erschließungsvertrag zwischen der Gemeinde und den Erschließungsträgern gemäß § 11 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Calden beschließt den Erschließungsvertrag zwischen der Gemeinde Calden und den Erschließungsträgern des in der Gemarkung Calden gelegenen Erschließungsgebietes – Bebauungsplanes Nr. 26 „Am Hang“ – in seiner vorgelegten Form (hier: **Anlage 1**). Unter Bezugnahme auf den § 71 Abs. 2 S. 2 HGO werden der Bürgermeister und die Erste Beigeordnete dazu beauftragt, das Zustandekommen des Vertrages unverzüglich zu erwirken als auch ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6. **Bauleitplanung der Gemeinde Calden; Bebauungsplan Nr. 26 „Am Hang“ in der Gemarkung Calden, Grundstücke im Bereich der Flur 10, Flurstücke 83/9, 83/8, 83/7, 80/5, 80/4 und 80/2 sowie 123/4 (tlw.), 122/5 (tlw.) und 115/11 (tlw.)** VL-64/2021
hier: **Beratung und Beschlussfassung über**
1. die Behandlung der Ergebnisse der erneuten Unterrichtung der Öffentlichkeit, der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der erneuten Abstimmung mit den benachbarten Gemeinden sowie
2. den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden, folgende Beschlüsse zu fassen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Calden fasst die folgenden Beschlüsse:

Zu Ziffer 1:

Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der Ergebnisse der erneuten Unterrichtung der Öffentlichkeit, der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der erneuten Abstimmung mit den Nachbargemeinden

I. Die in der **Anlage 1** befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß 4a Abs. 3 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden als Stellungnahmen der Gemeinde Calden und somit als Abwägung im Sinne des § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen.

II. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Calden stellt fest, dass die Planung mit den Nachbargemeinden im Sinne des § 2 Abs. 2 BauGB abgestimmt ist.

Zu Ziffer 2:

Beratung und Beschlussfassung über den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

I. Der Bebauungsplan Nr. 26 „Am Hang“ (hier: **Anlage 2**) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 91 Abs. 1 und 3 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung mit Datum vom 23.06.2021 (hier: **Anlage 3**) hierzu gebilligt.

II. Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen und in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7. **Beitritt „Landschaftspflegeverband Landkreis Kassel e. V.“** VL-54/2021

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden folgenden Beschluss zu fassen:

Dem „Landschaftspflegeverband des Landkreis Kassel e.V.“ (LPV) als Mitglied beizutreten. Für dessen Arbeit wird voraussichtlich (d.h. vorbehaltlich eines entsprechenden Abstimmungsergebnisses über den Entwurf zur Beitragsordnung) ein jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 500,-Euro erhoben, der im Haushalt bereitzustellen ist.

Dem Satzungsentwurf gemäß Anlage 1 und dem kommunalen Mitgliedsbeitrag gemäß Beitragsordnung (Anlage 2) wird zugestimmt.

Geringfügige Änderungen, die nicht die wesentlichen Kernpunkte betreffen, sind im Zuge der Abstimmung mit den nicht kommunalen Partnern*innen aus der Landwirtschaft und den Naturschutzvereinigungen sowie dem Amtsgericht zulässig.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8. Antrag der SPD-Fraktion zur naturnahen Verbesserung der Umwelt

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden, den Antrag der SPD-Fraktion zur naturnahen Verbesserung der Umwelt vom 21.06.2021 in seiner wie folgt abgeänderten Fassung anzunehmen:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, die Wirtschaftswege und Bachläufe auf dem Gemeindegebiet daraufhin zu untersuchen, wie weit sie im Rahmen des Landschaftsschutzes (wahrscheinlich förderungsfähig) ökologischer und nachhaltiger gestaltet werden können. Die Verbesserung der Bepflanzung von Wegrändern und Bachläufen kann dabei ohne großen Aufwand einen wichtigen Beitrag zur Umweltverbesserung leisten. Blühflächen müssen nicht nur an landwirtschaftlich genutzten Flächen entstehen, sie sind auch an Wirtschaftswegen und Bachläufen möglich. Bei Bachläufen sind die naturschutzrechtlichen Voraussetzungen zu beachten.

Auf Grundlage der Daten des Zweckverbandes Raum Kassel kann im Parlament zeitnah ein entsprechendes Kataster zur Verfügung gestellt werden. Auf dieser Basis sind dann Vorschläge zu unterbreiten, was für Möglichkeiten der Verbesserung im ländlichen Raum bestehen und welche Förderungen möglich sind.

Ebenfalls soll der neu gegründete Landschaftspflegeverband einbezogen werden.

Eine Zusammenarbeit mit Vertretern des Fachbereichs Landschaftsentwicklung an der Gesamthochschule Kassel ist dabei anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9. Antrag der SPD-Fraktion zum Sanierungs- und Nutzungskonzept für die Mehrzweckhalle Calden

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden, den Antrag der SPD-Fraktion auf ein Sanierungs- und Nutzungskonzepts für die Mehrzweckhalle Calden vom 21.06.2021 wie folgt anzunehmen:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, eine Umgestaltung der Mehrzweckhalle Calden zu einer modernen, multifunktional zu nutzenden Einrichtung zu prüfen. Dies soll einhergehen mit einem aktuell zu entwickelnden neuen Nutzungskonzept.

Neben der Nutzung als Sporthalle (die seit über 40 Jahren mit wenig Charme überwiegend ist), soll sie so umgestaltet werden, dass sie auch für kleinere Veranstaltungen nutzbar wird, wie zum Beispiel Familienfeiern, kleinere Vereinsveranstaltungen oder Versammlungen.

Der Einbau flexibler Raumteiler, anderer Bodenbelag und eine (wahrscheinlich förderungsfähige) energetische Sanierung, können Teile eines zeitgemäßen Konzepts zur multifunktionalen Nutzung sein, mit dem Ziel, den Mitbürgerinnen und Mitbürgern Versammlungs- und Feiernmöglichkeiten anzubieten und gleichzeitig den Sport treibenden Vereinen zu Verfügung zu stehen.

Für den Küchen- und Thekenbereich ist zu prüfen, welche Möglichkeiten eines Caterings für derartige Veranstaltungen möglich wären und wie er dazu umgestaltet werden müsste. Einbezogen werden soll auch die Bühnentechnik, Beleuchtung und Beschallung. Die Umgestaltung für den Sportbetrieb (mit entsprechenden Lagermöglichkeiten) sowie die Lagermöglichkeiten für die Bestuhlung sind in einem neuen (mit den Nutzern zu entwickelnden) Belegungskonzept zu entwickeln.

Im Haushalt sollen Planungsmittel zur Prüfung und Erarbeitung eines Konzepts und der zu erwartenden Konzeptentwicklung bereitgestellt werden.

Über die Ergebnisse ist im ANIS zu beraten und der Gemeindevertretung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

10. Antrag der SPD-Fraktion zur Sanierung des DGH Fürstenwald

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden, den Antrag der SPD-Fraktion vom 21.06.2021, den Gemeindevorstand zu bitten, umgehend die Kosten für die notwendige energetische und bauliche Sanierung der Dächer der DGH Fürstenwald zu ermitteln und die Maßnahmen schnellstmöglich durchführen zu lassen, anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

11. Antrag der SPD-Fraktion zur Städtebauförderung

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden, den Antrag der SPD-Fraktion anzunehmen, den Gemeindevorstand zu bitten, die Voraussetzungen für eine Aufnahme der Caldener Ortsteile in das städtebauliche Förderprogramm „Lebendige Zentren“ zu prüfen und gegebenenfalls das Antragsverfahren einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:
8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

12. Antrag der SPD-Fraktion zur Förderung erneuerbarer Energien und Mitgestaltung der Energiewende

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden, folgenden Antrag der SPD-Fraktion anzunehmen:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit der Energiegenossenschaft Kassel-Söhrewald Gespräche aufzunehmen, mit dem Ziel, zu prüfen, inwieweit eine Stromerzeugung und Vermarktung durch Photovoltaik (PV) auf gemeindeeigenen Liegenschaften möglich ist. Ebenfalls sollen die Möglichkeiten von Speicherkapazitäten einbezogen werden.

Bestandteil der Prüfung soll sein, welche gesellschaftliche Rechtsnorm für einen solchen Betrieb sinnvoll ist und wie weit Grundstücksbesitzer in dieses Projekt einbezogen werden können.

Ein Vertreter der Energiegenossenschaft soll in einer Gemeindevertreterversammlung die Möglichkeit erhalten, die Arbeit vorzustellen.

Über die Ergebnisse ist im ANIS zu beraten und der Gemeindevertretung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

13. Antrag der CDU-Fraktion zur Grunderneuerung von Gemeindestraßen

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden, den Antrag der CDU-Fraktion um Erstellung einer Priorisierungsliste, welche Straßen in den nächsten 10 Jahren aus Sicht der Gemeinde grunderneuert werden müssen, abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:
Dafür 6-Stimmen, dagegen 2, Enthaltung 1

14. Antrag der CDU-Fraktion zur Stundung von Straßenbeiträgen

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden, den Antrag der CDU-Fraktion, zur Stundung anstehende Straßenbeiträge zinsfrei zu gewähren, abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:
Dafür 7-Stimmen, dagegen 2

15. Antrag der SPD-Fraktion zur Arbeitsweise der Ausschüsse

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, aus Gründen der Effektivität die Sitzungen der Ausschüsse zusammenzulegen, wenn die Tagesordnungspunkte sich weitestgehend überschneiden.

Man einigt sich darauf, den Antrag zur Beratung an den Ältestenrat weiterzuleiten.

Hierzu erfolgte keine Abstimmung.

16. Antrag der SPD-Fraktion zur Anschaffung der iRICH/anRICH App

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Calden, den Antrag der SPD-Fraktion, den Gemeindevorstand zu bitten, die Möglichkeit der Nutzung der iRICH/anRICH App durch alle Mandatsträger zu prüfen, anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

gez. Justin Köhler
Ausschussvorsitzender

gez. Nina Glaser
Schriftführerin